



DIE GRENZE BRENNT! ILLEGALE MIGRATION - GEFAHR VON AUSSEN

Quelle: F.A.Z

GEORG PALM

Bundesparteiobmann
FBP ÖSTERREICH



2015 ging als jenes Jahr in die Geschichte unseres Landes ein, in dem Österreich und Europa durch eine regelrechte Invasion von sogenannten Flüchtlingen überrollt wurde. Ich selbst war zwei Monate als Unteroffizier im Transitlager Kufstein im Einsatz und konnte mir damals selbst ein Bild über die Situation machen, welche bereits damals durch die Medien falsch und unrichtig dargestellt wurde.

Sieben Jahre später wird unser Land wieder von einer Flüchtlingsinvasion erfasst. jedoch übersteigen die Zahlen im Jahr 2022 jene von 2015 bei weitem! Aktuell liegen 100.000 Asylanträge vor und bis Ende des Jahres wird eine Zahl von 120.000 prognostiziert. Diese Zahlen bedeuten nicht nur, dass unser Sozialsystem mit einer erheblichen Mehrbelastung funktionieren muss, nein es bedeutet auch, dass unser Land einer erheblichen Gefahr ausgesetzt ist. Ja ich nenne diese Gefahren beim Namen, denn sie sind jetzt schon Teil des Alltages geworden und führen zu Risiken, welche Leib und Leben gefährden, als auch

unsere Werte, Traditionen und unsere Identität! Was wir erleben ist nicht nur die Überschwemmung unseres Landes durch illegale Migranten, nein wir erleben eine islamische Invasion, welche nur ein Ziel hat - den Bevölkerungsaustausch und die Schaffung neuer Kräfteverhältnisse in Österreich und Mitteleuropa!

Bereits jetzt ist das Volk nicht mehr sicher und wird von Tag zu Tag fremder im eigenen Land, Frauen und Mädchen können sich nicht mehr sicher fühlen, denn eine Meldung über Vergewaltigungen, jagt die nächste. Mediales Vokabular, wie Gruppenvergewaltigungen, Missbrauch, sexuelle Nötigung, ... sind längst zum Alltag geworden und vorallem in Wien ist ein regelrechter Vergewaltigungs-Hot-Spot entstanden, wo Frauen zum Freiwild sogenannter Flüchtlinge geworden sind. Der Fall Leonie ist wohl jener, welcher eine offene Diskussion über illegale Migranten und das Versagen von Regierung und Behörden losgetreten hat. Doch leider blieb es nicht bei diesem Vorfall, denn die Kriminalstatistik spricht Bände und so kann von einer Steigerung im Bereich der Sexualdelikte, von nahezu 1000% gesprochen werden! Sicherheit ist nicht mehr gegeben und gerade Frauen und Mädchen sind durch diese fremdländischen Invasoren einem erhöhten Risiko ausgesetzt.

ISLAMISIERUNG Steinzeitliches Welt- und Frauenbild

Mit diesen islamischen Invasoren, wurde auch der politische Islam und das damit verbundene, steinzeitliche Welt- und Frauenbild importiert, welches Frauen zu Freiwild und Opfern macht. Sogenannte islamische Kulturvereine und Gebetshäuser sind der Boden auf dem die Saat des politischen Islams wächst und welche als Schläferzellen die Ausgangsorte von islamischen Straftaten und Terror sind. Diese fortschreitende Islamisierung lockt auch immer mehr radikal islamische Personen in unser Land, da es mittlerweile ein offenes Geheimnis ist, dass Österreich das neue islamische Schlaraffenland ist.





STAATLICHE SCHLEPPEREI Tatenlosigkeit und überrannte Grenzen

Bild: Die Presse

Die Situation an unseren Grenzen ist verheerend, denn Grenzen findet man nur auf der Landkarte. Die Exekutive und das Bundesheer können nur tatenlos zusehen, wie Illegale in unser Land strömen, denn durch die dramatische Unterbesetzung klaffen meilenweite Lücken, durch welche illegale in unser Land einsickern! Innenminister Karner ist entweder der unfähigste Innenminister aller Zeiten oder diese Situation wird bewusst herbeigeführt, was Karner und die ÖVP-Grüne Bundesregierung zu „Staatsschleppern“ macht! Wie ist es sonst möglich, dass Illegale in Vorarlberg aufgegriffen werden, welche noch nie zuvor, irgendwo erfasst wurden

und somit durch alle Kontrollen geschlüpft sind, welche vorhanden sind? Man kann aktuell nicht von einer Grenzsicherung sprechen, denn gesichert ist nur, dass die Bundesregierung Hauptschuld an den Zahlen der Illegalen hat. Wo sind die wahren Flüchtlinge - diese Frage muss man sich stellen, wenn man Realist ist, denn weder in Syrien, noch in Afghanistan, Tunesien, Indien oder Pakistan herrscht Krieg! Somit handelt es sich nicht um Flüchtlinge, sondern um Wirtschaftsschmarotzer oder islamische Schläferzellen, welche unser Land schleichend übernehmen, nachdem sie es mit Hilfe einer links-korrupten Bundesregierung ausbluten ließen!

BLUTIGE FOLGEN

Mord, Vergewaltigung und Gewalt auf der Tagesordnung!

Wien ist derzeit das Negativbeispiel für die grausigste Seite der Migration, welche durch ein steinzeitliches Frauenbild, die Vergewaltigung von Frauen zur Normalität erhebt. In den vergangenen Jahren fielen unzählige Frauen und Mädchen illegalen Migranten zum Opfer und müssen mit dem Missbrauch ein Leben lang leben. Die Politik schweigt und macht aus Tätern Opfer, welche somit in Österreich Narrenfreiheit genießen und eine Straftat nach der anderen begehen. Besonders Verhaltensauffällig sind hierbei Afghanen, welche in nahezu 80% aller Vergewaltigungen im Jahr 2022 verwickelt waren. Auch die Straftaten im Zusammenhang mit Messerangriffen, Körperverletzungen und Tötungsdelikten, steigen in den vergangenen Jahren stark an. Betrachtet man sich die Herkunft der Täter, so fällt auch hier auf, dass es sich um Nationalitäten handelt, welche seit 2015 unser Land überfluten.

Die Tatenlosigkeit und Ignoranz der Politik widert einen an, denn es geht um unschuldige Menschen, welchen erhebliches Leid zugefügt wird!



Foto: Symbolfoto: Tinnakorn/Adobe Stock

GRENZEN SETZEN!

ILLEGALE MIGRATION & BEVÖLKERUNGSUSTAUSCH STOPPEN!





© apa / Tobias Steinmaurer

KLIMADIKTATUR

Die GRÜNEN Klimafaschisten

FBP ÖSTERREICH



Man kennt im Moment niemanden mehr, der noch, auch nur ansatzweise die Politik der Grünen in Schutz nimmt oder verstehen kann. Ja es ist auch unverständlich, dass eine staats- und volksfeindliche Partei regiert, welche sich allem Anschein nach die Vernichtung unseres Landes, unserer Kultur, unserer Wirtschaft und der Gesellschaft, zum Ziel gemacht hat!

Leonore Gewessler ist die Hauptakteurin, wenn es um den Vernichtungsfeldzug gegen alles geht, was bisher Wohlstand und ein Auskommen garantiert hat. Leonore Gewessler ist es aber auch, welche in Konstanz ihre Unfähigkeit beweist, wenn es um die Versorgung mit

Energie und Rohstoffen geht, denn dafür reicht der Grüne Horizont allm Anschein nach nicht aus. Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern - dies ist das gebetsmühlenartige Diktat der grünen Fee, welche bekanntlicherweise für nichts gutes steht. Es ist utopisch und schlichtweg unsinnig, fossile Energieträger als Teufelswerk zu verdammen, da sie aktuell noch unumgänglich sind und schlichtweg gebraucht werden, um unser Land und die Wirtschaft am Laufen zu halten! Die sprungartige Teuerung in allen Bereichen des Lebens ist ebenfalls das Resultat dieser Dame und der österreichischen Bundesregierung, welche die Sanktionen gegen Russland mitgetragen haben. Der Effekt ist uns allen wohl bekannt - eine Teuerungswelle, welche aktuell den Mittelstand auslöscht und eine Inflation

welche eher an die Nachkriegszeit erinnert, denn an das Jahr 2022. Auf Schuldenbasis wird in Österreich jede Klimaperversion umgesetzt, obwohl Sparen und Haushalten bei einem Schulden stand von € 360 Milliarden angesagt wäre! Nicht so bei der ÖVP-Grünen Bundesregierung, wo Verschwendung und Dekadenz zum Parteiprogramm gehört. Tagtäglich kosten beispielsweise die Büros der Minister € 110.000 (Büromiete und Ausgaben der Minister gesamt täglich).

Auch im Zusammenhang mit Corona haben die Grünen bewiesen, wie wenig ihnen Grundrechte und die Verfassung bedeuten, denn diese wurden mit Füßen getreten und außer Kraft gesetzt. Jede Sauerei der ÖVP wird toleriert und mitgetragen, da „Klimaziele“ als Schweigegeld locken - die Grünen sind somit weder eine Zukunfts- und Ökopartei, sondern Neo-Faschisten in Reinkultur!

SPÖ PAKTIERT MIT ANTIFA

Verstörende Szenen in Bregenz

FBP Vorarlberg



Bei der Kundgebung der FBP Vorarlberg, welche am 02.12.2022 unter dem Slogan „GRENZEN SETZEN“ vor dem Landhaus in Bregenz abgehalten wurde, spielten sich bei der Gegenkundgebung der Sozialistischen Jugend Vorarlberg verstörende Szenen ab. Warum ist einfach erklärt, denn die SPÖ Vorarlberg und deren Jugendorganisation, die SJ organisierten eine Gegendemonstration,

bei der Spitzenfunktionäre der SPÖ Vorarlberg, darunter deren Vorsitzende Dr. Gabriele Sprickler-Falschlunger und Bürgermeister der Stadt Bregenz. Michael Ritsch, gemeinsam mit der gewaltbereiten Antifa auf die Straße ging. Neben der Antifa fanden sich auch andere gewaltbereite und linksradikale Gruppierungen, welche auch Störaktionen bei unserer Kundgebung durchführten.

Die SPÖ Vorarlberg, als auch deren Vorfeldorganisation haben am 02.12.2022 ihr wahres Gesicht offenbart - eine linksradikale Fratze, welche auch vor Gewalt nicht zurückschreckt. Es ist alleinig der Polizei und der Disziplin der Kundgebungsteilnehmer unserer Demonstration zu verdanken, dass die Versammlung friedlich und geordnet abließ. Die SPÖ Vorarlberg, als auch ihre sozialistische Spielgruppe haben sich jedoch komplett disqualifiziert, denn wer

mit gewaltbereiten linksradikalen Gruppierungen paktiert, hat jegliche Berechtigung in einer Demokratie verloren!



(Bild: Vol.at / Russmedia)



Bundesparteiobmann Palm bei seiner Rede am Heldenplatz in Wien

FBP SETZT ZEICHEN

**Kundgebung der FBP in Graz /
Rede bei Fairdenken Demo in Wien**

FBP ÖSTERREICH



Vom 09.12.22 bis zum 10.12.2022 war unser Bundesparteiobmann Georg Palm, gemeinsam mit BPO Stv. Benjamin Kranzl quer durch Österreich unterwegs, um den Standpunkt der FBP, beim Thema illegale Migration und Asylmissbrauch zu vertreten.

Die Tour unseres Obmannes und seines Stellvertreters, führte diese am Freitag den 09.12.22 nach Graz, wo um 18:00 Uhr bei der Ecke Jungferngasse-Herregasse, die Kundgebung der FBP Steiermark unter dem Leitsatz „GRAZ SETZT GRENZEN“ stattfand. Die Protestkundgebung richtete sich wie bereits in Bregenz eine Woche zuvor gegen die illegale Migration, den Asylmissbrauch und den damit verbundenen Bevölkerungsaustausch. Die Organisation in der Steiermark wurde durch die Landesparteiobmann Stellvertreterin Ursula Puffing

**„Die Grenzen Österreichs müssen
den Mauern einer Festung gleichen,
an welchen die Invasion illegaler
Migranten abprallt. Wir akzeptieren
nicht mehr, dass die
Bundesregierung staatliche
Schlepperei auf Kosten unserer
Sicherheit betreibt!“
(BPO Palm)**

und die Landespartei sekretärin Tamara Teubl durchgeführt und wir sprechen an dieser Stelle beiden Funktionärinnen ein großes Lob aus und bedanken uns herzlich dafür. Als Erster Redner dieses Abends legte unser Obmann Georg Palm seinen Standpunkt dar und umschrieb die Situation als höchst bedenklich und als Akt des aktiv betriebenen Bevölkerungsaustausches, welcher durch die Bundesregierung, als auch durch das linke Lager betrieben wird! Auch Bundesparteiobmann Stellvertreter Benjamin Kranzl zeigte die kompromisslose Haltung der FBP

Österreich bei dieser Thematik auf und hatte auch die passenden Worte für die ca. 10 Antifa-Antidemokraten, welche versuchten unsere Kundgebung zu stören. Die Antifa kann getrost als Symbolbild, für die dumme und degenerierte Weltanschauung der linken Kräfte in Österreich herangezogen werden, welche sämtliche Problematiken und Opfer ausblenden, da diese ihr Weltbild aus der Bahn werfen würden. Wenn man diese Figuren betrachtet, dann könnte auch ein großer Hang zu illegalen Drogen und ein starker Konsum dieser vermutet werden, da das geistige Niveau der Antifa und Linksradiكالen in einer Goldfischkugel gefasst werden könnte. Die Dummheit gegen das eigene Land und die Bevölkerung zu wirken, spricht eine deutliche Sprache und sollte jedem zeigen, was von diesen gewaltbereiten Chaoten zu halten ist.

Am 10.12.22 war unser Parteiobmann in Wien am Heldenplatz eingeladen, wo er neben hochkarätigen Rednern wiederum klare Worte für die aktuelle Situation fand und die Haltung der FBP Österreich vertrat. Nicht nur ein sofortiger Aufnahmestopp sei unabdingbar, sondern auch die Aussetzung des Asylrechtes nach dem Vorbild Dänemarks, so Palm. Weiters müsse man die Grenzen zu Festungsmauern ausbauen, an denen die Invasion der illegalen Migranten abprallt - nur so kann diese gezüchtete Invasion gestoppt und weiteres Unheil von unserem Land abgehalten werden!

Als Resümee dieses Wochenendes kann gesagt werden, dass die FBP den Puls der Bevölkerung getroffen hat und als einzige Partei in gesamt Österreich einen knallharten Kurs in dieser Thematik fährt, welcher alleinig das Wohl unseres Landes und unseres Volkes in den Fokus rückt. Es gilt jetzt, dass die FBP mit ihrer Haltung weiter in die Öffentlichkeit dringt, um die Menschen zu erreichen. Die Altparteien inkl. der FPÖ haben über Jahrzehnte versagt und stehen dieser Problematik auch jetzt nur halbherzig entgegen. Nicht Worte sondern Taten zählen und wir setzen aktiv Zeichen.



ENERGIEKRISE? DER BETRUG AM VOLK GEHT WEITER

© bigstockphoto / Maryia-K

GEORG PALM
BUNDESPARTEIOBMANN
FBP ÖSTERREICH



Es sollte nun den Blindesten in der Bevölkerung einleuchten, dass die propagandisierte „Energiekrise“ nichts anderes ist, als ein weiterer Betrug an unserem Volk und unserem Land und lediglich darüber hinwegtäuschen soll, dass die Bundesregierung gemeinschaftlich mit der EU versucht, die Schäden aus den vergangenen Jahren, einem anderen in die Schuhe zu schieben.

Der Schuldige soll Russland heißen und der Westen reibt sich die Hände, dass nun jede Sauerei der vergangenen Jahre unter den Teppich gekehrt werden kann. Gerade die letzten Jahre haben wesentlich zu einer

Rekord-Inflation beigetragen und es war jedem wohl bekannt, dass die Misspolitik der österreichischen Bundesregierung während Corona, Milliarden und Abermilliarden an Steuergeldern verschlungen hat. Auch ansonsten wurde alles dafür getan Geld zu verbrennen und die Staatsschulden haben ein Nachkriegsniveau erreicht an dem noch mehrere Generationen nach uns zu knabbern haben.

Russland wurde mit Sanktionen belegt - dies wissentlich, dass eine Abhängigkeit von russischem Gas und Öl besteht. Somit kann man nur blanke Dummheit oder eine Mutwilligkeit vermuten, denn es war klar zu was Sanktionen gegen Russland führen - Rohstoffknappheit und eine erhebliche Teuerung im Bereich fossiler Brennstoffe

und Energieträger. Die Sanktionen wirken, jedoch nicht gegen Russland, sondern gegen den Mittelstand und die Armen. Komischerweise erleben wir eine Teuerung in allen Bereichen und so könnte man fast glauben, dass die Ukraine Produktion für beinahe alle Produkte ist. Alleine die Tatsache, dass eine Teuerung in jedem Bereich stattfindet, kann und muss auf das Versagen der Bundesregierung und der EU zurückgeführt werden! Das Volk wird tagtäglich zum Narren gehalten, denn schon lange könnte die Bundesregierung diese Teuerung beenden und die Inflation eindämmen, jedoch müsste sie dann auch zugeben, dass diese durch sie verursacht wurden. Nicht Russland oder der Ukrainekrieg sind schuld an der aktuellen Situation, sondern eine Misswirtschaft, welche ihres gleichen sucht und nur mit 3. Welt Ländern vergleichbar ist.

MACH MIT!

Dein Typ ist gefragt

FBP Österreich



Dein Herz schlägt für deine Heimat? Du kannst und willst nicht mehr länger tatenlos zusehen, wie die Altparteien unser schönes Österreich zerstören? Du bist politisch interessiert und möchtest dich mit der FBP Österreich politisch engagieren? Ja? Dann bist du bei uns genau richtig, denn wir vereinen Patrioten und Patriotinnen dieses Landes! In 9 Landesparteien findest du die Möglichkeit dich einzubringen und selbst Verantwortung zu übernehmen. In unserer Parteiakademie der FBA hast du auch die Möglichkeit und die Chance dich umfassend weiterzubilden und wirst somit für deine politische Zukunft fit gemacht!

FBP

DEIN TYP IST GEFRAGT!

DEIN HERZ SCHLÄGT FÜR ÖSTERREICH?

DU WILLST AKTIV GESTALTEN?

POLITISCH INTERESSIERT?

www.freiebuergerpartei.at

JETZT MITGLIED WERDEN!



AUF DEM RÜCKEN DER KLEINSTEN GRAZ SCHLIESST KINDEREINRICHTUNGEN AM FLIESSBAND

Bild: stock.adobe.com, Krone Kreativ

URSULA PUFFING
LANDESPARTEIOBMANNSCHAFTE
FBP STEIERMARK



Am 15. November fand in Graz eine Pressekonferenz statt. 3 Pädagogen (mit Spezialbereich Sonderpädagogik) haben sich zusammengefunden, um über die Bildung von Kindern mit motorischen, intellektuellen oder sozial-emotionalen Beeinträchtigungen im Kinderbildungs- und Betreuungswesen zu informieren.

Die Pädagogen sind besorgt, dass die anvertrauten Kinder nicht mehr entsprechend ihren Fähigkeiten berücksichtigt werden können. Grundsätzlich werden Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Kindergarten von Psychologen und Therapeuten unterstützt. In der Steiermark gibt es mehrere solcher Einrichtungen.



Die Finanzierung war über die Kinderbildungs- u. Betreuungsförderung, die Behindertenhilfe und die Elternbeiträge als auch durch die erhöhte Familienbeihilfe und das Pflegegeld möglich. Das gesamte System wurde durch Beamte der Fachabteilungen begleitet und evaluiert.

Die Kinder wurden durch integrative Zusatzbetreuung gestärkt und gut begleitet. Inzwischen gelangen erhöhte Familienbeihilfe und Pflegegeld nicht zu den Erhaltern der Kindergärten. (Pflegegeld und erhöhte Familienbeihilfe kommt - wohl zu Recht - den Eltern zu Gute). Inzwischen gibt es 21 Heilpädagogische Kindergärten mit unterschiedlichen Betriebsformen in der Steiermark.

In den letzten 20 Jahren hat sich im Bildungsbereich der Kleinsten aber viel getan. Kinder mit besonderen Bedürfnissen wurden hierbei aber nicht berücksichtigt.

Inklusion nicht mehr möglich!

60 Kinder stehen ohne Betreuungsmöglichkeit auf der Straße!

Das heißt, es herrscht seit fast 15 Jahren Stillstand. Die Erhalter sind somit alleine für den Fortbestand dieses Modells der Integration verantwortlich. Die Finanzierung ist schwieriger geworden, da es keine Anpassung gegeben hat. Tagessätze wurden nicht entsprechend angehoben. Die Häuser haben nur mehr 65% des einstigen Budgets zur Verfügung. Aus diesem Grund steht ein privater Kindergarten in Graz vor dem AUS! 60 Kinder (12 davon mit heilpädagogischem Förderbedarf) stehen dann auf der Straße.

Herr Steingruber, der Erhalter des Kindergartens hat seit Monaten verzweifelt versucht mit den zuständigen Behörden zu sprechen. Diese sind permanent im Urlaub, gerade in der Pause oder auf der Toilette. Es hat also den Anschein, dass man einfach an keiner Lösung interessiert ist. Wenn nicht ein Wunder geschieht, kommen wieder einmal die Schwächsten unserer Gesellschaft nur aus Beamtenwillkür unter die Räder!

Die FBP Steiermark setzt sich weiterhin entschlossen gegen den Sozialabbau ein, welcher in Graz und der Steiermark auf dem Rücken der schwächsten betrieben wird. Während Fremden Unterkünfte, Mindestsicherung und sonstige „Goody's“ in den Rachen geschoben werden, stehen in Graz 8 Kindereinrichtungen vor dem Aus und weitere stehen kurz davor - das kann es nicht sein und es zeigt, wie unsozial, NEIN Asozial die Grazer Stadtregierung und die steirische Landesregierung mit der Bevölkerung umgeht!



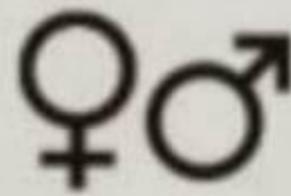
SPENDENAUFTRUF

Immer mehr erreichen uns herzerreißende Zuschriften von Menschen, welche nicht mehr wissen, wie sie den Lebensunterhalt stemmen sollen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen einen Spendenaufruf zu starten, um österreichischen Familien und Menschen zu helfen. Bitte unterstützt uns dabei, Menschen in Not zu helfen.

IBAN: AT 27 3742 2000 0783 2785

BIC: RVVGAT2B422

GENDER LEITFADEN DER LANDESREGIERUNG



ALT	NEU
Bauer -->	landwirtschaftlich Beschäftigter
Bäcker -->	Fachkraft für P... ei
Autor -->	literaturschaff... erson
Gast -->	Besuchsperson
Inhaber -->	besitzende Perso...



KEINE ANDEREN SORGEN?

Kärntner Landesregierung beschließt Gender-Leitfaden

© Collage aus Grafiken der Krone kreativ u. Hans Leitner / OTS

FBP KÄRNTEN



Wenn man glaubt, dass in unserem Land nichts dümmeres mehr nachkommt, als das was uns die Bundesregierung und der Rest des Politikzirkus in Österreich bietet, so wird man immer wieder eines besseren belehrt, denn dümmmer geht anscheinend in Österreich immer!

Den Beweis hierfür hat die Kärntner Landesregierung unter dem schwerst verhaltensauffälligen Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser angetreten, indem das Land Kärnten, in Zeiten von Inflation und

Teuerung, als einzige Sorge das Gendern aufweist. Natürlich haben im sozialistischen Weltbild die wahren Nöte und Sorgen der Bevölkerung wenig bis gar keinen Platz und so zeigt sich einmal mehr, dass die SPÖ nur noch ein Haufen Gender und LGBTQ verseuchten Persönlichkeiten sind, deren Traummensch ein Afghanischer Ungeschlechtlicher ist, der in Lederhoden und mit Regenbogenflagge die Internationale singt. Es grenzt an Wahnsinn, was die Kärntner SPÖ, allen voran Dr. Kaiser fabriziert, denn sachpolitisch kann und muss ihm ein glatter 5er gegeben werden. Uns liegt es fern Menschen auszugrenzen, jedoch ist Gendern lediglich die Zerstörung unserer

Sprache und somit unserer österreichischen Identität! Eine Mama bleibt eine Mama, genauso wie ein Polizist ein Polizist bleibt! Was diese sozialistische Gedankenfäkalität, dem österreichischen Steuerzahler wieder gekostet hat bleibt zu erfragen, jedoch kann und muss jeder Cent als Geldverbrennung gewertet werden!

Kaiser und sein Regierungshaufen verabsäumen auf jeden Fall, dass sie als Landesregierung Politik machen müssten, welche Kärnten vorwärts bringt, die Wirtschaft und die Arbeitsplätze sichert und die Lebensqualität genderfrei erhält! Peter Kaiser wird auf jeden Fall immer mehr das Sinnbild für Unfähigkeit!

Armes Kärnten Schuldenstand schockiert

FBP KÄRNTEN



Die SPÖ Kärnten kann und muss als Sargnagel Kärntens bezeichnet werden, denn die Landesverschuldung steigt jährlich in riesigen Sprüngen und hat ein Gesamtausmaß von nunmehr knapp 3,7 Milliarden Euro erreicht. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung der Kärntner und Kärntnerinnen von € 6446.

Anstatt die Reißleine zu ziehen und einen Kurs der Sparsamkeit einzuschlagen und die finanziellen Recourcen zu schonen,

wird weiterhin mit beiden Händen das Geld zum Fenster hinausgeworfen, was eine Schuldensteigerung von 600 Millionen Euro für das Jahr 2023 verursacht! Diese Zahlen sind nicht nur schockierend, sondern ein Zeichen für das fahrlässige Handeln der Kärntner Landesregierung!

Im Vergleich war die Verschuldung des Landes Kärnten während der Amtszeit von Dr. Haider in den Jahren 99 - 2008 bei ca. 2 Mrd. Euro. Wir attestieren Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser ein Höchstmaß an Unfähigkeit und Ignoranz gegenüber Fakten.

Jeder Fremde erhält in Kärnten den Luxus in den Rachen gestopft, während das eigene Volk ausblutet und die Landesschulden stetig steigen!

Diese Tatsachen sind nicht mehr tolerierbar!



€ 6.446 Pro-Kopf-Verschuldung



Grafik: FBP

ZEIT ZUR BESINNUNG

Weihnachtsgrüße des Bundesparteiobmannes

GEORG PALM



Alle Jahre wieder... diese Worte haben leider in den vergangenen Jahren einen schalen Beigeschmack bekommen, denn alle Jahre wieder musste unser Land den Coronawahnsinn der Bundesregierung ertragen.

2022 war es jedoch nicht nur der Coronawahnsinn, welcher unser Land und uns lahmlegte, sondern auch eine noch nie dagewesene Situation im Bereich der illegalen Migration, welche invasiv unsere Grenzen überrannte. Die Bundesregierung blieb bis zum heutigen Tage auch hier untätig, was zum Verdacht führt, dass es nicht nur Tatenlosigkeit ist, sondern reiner Kalkül und diese Situation bewusst herbeigeführt wird und wurde!

Durch die EU-Sanktionen gegen Russland, welche auch die Bundesregierung mitgetragen hat, wurde eine Inflation und Teuerungswelle ausgelöst,

welche Nachkriegsniveau erreicht hat und viele Menschen in Österreich an den Rand des Unterganges geführt hat oder führen wird. Während Windräder in österreichischen Windparks stillstehen, wird von Energiemangel gesprochen. Die Rohölpreise schießen durch die Decke und liegen aktuell auf einem Preis pro Barrel von ca. 103 \$ - auch diese Situation wurde durch die westlichen Sanktionen herbeigeführt und dies trifft die Menschen im Alltag zusätzlich, da dies unmittelbar mit der Preissteigerung in Zusammenhang zu bringen ist. In Summe kann gesagt werden, dass ein Vernichtungsfeldzug gegen den

Mittelstand und die Arbeiterschaft gestartet wurde, welcher in der Geschichte keinen Vergleich findet. Das Volk oder die Völker Europas nehmen diese Entwicklung leider tatenlos hin, was zur schnellen Umsetzung der WEF Pläne führt und unsere Welt, wie wir sie kannten in einer Welt der Knechte wandelt. Die FBP Österreich tritt dieser Entwicklung entschieden entgegen und leistet seit ihrem Bestehen Widerstand an allen Fronten. Diesen Weg werden wir auch im kommenden Jahr weiterführen und wir werden nicht eher ruhen, bevor eine Veränderung in unserem Land herbeigeführt wird. Freiheitlichkeit ist die Seele der FBP und Freiheitlichkeit bedeutet „nach Freiheit strebend, von der Freiheit bestimmt!“ und diesem freiheitlichen Grundsatz folgen wir, denn kein Gut ist höher, als die Freiheit und die

„Weihnachten ist für mich die Zeit um die Akkus wieder aufzuladen, die Familie als das Wichtigste in den Mittelpunkt zu rücken und sich auf alte Werte und Traditionen zu besinnen. Diese Einkehr wünsche ich auch euch - Frohes Fest!“

(BPO Palm)

Selbstbestimmung. Dies gilt für den Menschen, als auch für Österreich, welches wieder ein freier Staat, ohne das Diktat Brüssels sein muss! Freiheitlichkeit findet man nur noch bei der FBP, denn auch jene Partei, welche dieses Wort in ihrem Namen missbraucht, hat die Freiheitlichkeit wiederholt mit Füßen getreten und verraten. es ist Zeit für neue Kräfte und für eine patriotische Kraft, welche wieder für Österreich und das Volk wirkt - wir stellen uns dieser Verantwortung! Weihnachten sollte gerade für jene, welche sich gegen diesen Wahnsinn stellen auch die Zeit sein, um Kräfte zu sammeln, sich zu regenerieren

und die Gedanken auf das zu lenken, was uns glücklich und zufrieden macht - unsere Familien, unsere Kinder und unsere Freunde. Diese Umfeldler, sind Ruhe- und Kraftpole, welche uns Kraft geben und unsere Gesellschaft zu einer guten machen. Mein Anliegen gilt auch den alten Menschen, welche in den vergangenen Jahren unter der staatlich angeordneten Isolation litten - gebt ihnen Weihnachten zurück und schenkt ihnen Wärme und Geborgenheit. Ich bitte euch auch unseren Spendenaufruf zu unterstützen, da es uns wichtig ist, aktiv Hilfe zu leisten - dazu brauchen auch wir Unterstützung aus der Bevölkerung.



Grafik: FBP

2023 - JAHR VOLLER HERAUSFORDERUNGEN

GEORG PALM



2023 stellt uns alle vor neue Herausforderungen, welche auf uns zukommen. Gerade aus politischer Sicht muss die FBP ihr Wachstum steigern und den Bekanntheitsgrad weiter ausbauen - hier sind gerade die Funktionsträger in der Verantwortung.

Auch ihr als Mitglieder, Unterstützer und Sympathisanten seid dazu angehalten die Mitgliederzahlen und den damit verbundenen Ausbau von Orts-, Stadt-, und Landesparteien weiter voranzutreiben. Nichts tun ist auch 2023 keine Alternative, da Untätigkeit der Treibstoff für die Altparteien ist und ihnen kein Gegenwind entgegenbläst. Die FBP nutzt auch das neue Jahr, um in allen Bundesländern wo Wahlen anstehen, in die Planungsphase überzugehen und sich für diese Wahlgänge aufzustellen. Auch hierbei bitten wir um das Engagment der Funktionäre und der Mitglieder, denn ihr seid der Erfolg der FBP.

„Ich wünsche euch und euren Familien einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 - mögen alle eure Träume und Wünsche in Erfüllung gehen! Danke, dass ihr den Weg mit mir und der FBP geht!“
(BPO Palm)

Gerade in Vorarlberg entsteht eine große Chance den Sprung in den Landtag zu schaffen - dafür werden wir alles tun, um als wahre Oppositionskraft in diesen einzuziehen. Unser Versprechen an die Bevölkerung lautet, dass die FBP einen Garanten für eine patriotische Politik für unser Land und für die Menschen darstellt. Wir werden auch weiterhin der Dorn in der Ferse der Altparteien darstellen, welchen sie bei jedem Schritt spüren und sie sich jede Sauerei im Vorfeld genauestens überlegen sollten, denn wir haben ihre Misspolitik unter Beobachtung. Wer mich kennt weiß, dass ich auch 2023 unermüdlich für die FBP

wirken und handeln werde. Die FBP Österreich war und ist mein „Kind“, welches ich zum Erfolg führen möchte und hoffentlich auch werde. Dazu brauche ich aber auch euch! So gut es geht werde ich auch weiterhin für JEDES Mitglied direkt zur Verfügung stehen, jedoch bitte ich euch um Verständnis, dass mir dies oftmals nicht mehr gelingt, da unsere Bewegung eine Größe angenommen hat, welche meine Aufmerksamkeit an vielen Stellen erfordert. Ich möchte auch an dieser Stelle meiner Familie danken, welche hinter mir steht und es mir ermöglicht viel Zeit und Energie für die FBP aufzuwenden. Ich danke auch euch Mitgliedern, dass ihr der FBP die Treue gehalten habt und mit uns einen Weg geht, der sicher nicht immer einfach ist, jedoch für mich der Weg des Herzens ist, welches ROT-WEISS-ROT schlägt. Wir wollen Veränderung und wir brauchen Veränderung - genau darum seid auch ihr gefragt!

2023 erfolgt auch eine Bildungsoffensive der FBA, welche auch euch sämtliche Möglichkeiten bietet, euch politisch und persönlich weiterzubilden. Ich möchte an dieser Stelle auch Benjamin Kranzl für dein Engagment in diesem Bereich danken. Mein Pensum in Kilometer ausgedrückt waren 2022 ca. 36.000 Km, welche mich an die entlegensten Orte unseres Landes führten. Ich war 2022 bei vielen Menschen, welche ich bis heute in meinem Geiste trage und deren Worte zu meinem/unserem Auftrag geworden sind. Auch Tiefen musste die FBP und ich heuer erleben, da Personen

ausgeschieden sind oder wurden, auf welche ich und wir große Hoffnungen gesetzt haben. Leider wurden wir und ich eines Besseren belehrt und es hat sich gezeigt, dass auch wir Personen in unseren Reihen hatten, welche Politik mit Macht verwechselt haben und nicht die Seele von Politik erkannt haben - Das bedingungslose Wirken für und mit der Bevölkerung, welche unser direkter Auftraggeber ist. Trotzdem wünsche ich auch diesen Ex-Funktionären/innen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und vor allem die Einsicht, was es in Wirklichkeit heißt politisch tätig zu sein.



VORSCHAU 2023

© FBP

FBP ÖSTERREICH



STEIERMARK

Samstag 28.01.2023
außerordentl. Landesparteitag
FBP Steiermark in Graz

Ort / Zeit / Tagesordnung erfolgt per schriftlicher Zustellung an die Mitglieder der FBP Steiermark, an den Bundesvorstand und an die Landesparteibleute.

ÖSTERREICH

Samstag 27.05.2022
Bundesparteitag
FBP Österreich in Graz

Austragende Organisation: FBP Stmk. Ort / Zeit / Tagesordnung erfolgt per schriftlicher Zustellung an die Mitglieder der FBP Österreich, an den Bundesvorstand und an die Landesparteibleute.

ONLINE-KALENDER

Termine und Veranstaltungen der FBP Österreich und deren 9 Landesparteien können stets und aktuell unter folgender Internetadresse abgerufen werden:

<https://www.freiebuengerpartei.at/herzlich-willkommen/veranstaltungskalender/>

DER BÜRGERBLICK

Redaktion & Informationen

FBP Österreich



Redaktion:

Der Bürgerblick
Parteiorgan der
Freie Bürgerpartei Österreich
6811 Göfis Vorarlberg

Mail: info@freiebuengerpartei.at
Web: www.freiebuengerpartei.at

Erscheinung: 1 x Monatlich / unentgeltlich

Sämtliche Inhalte sind das geistige Eigentum der FBP Österreich und deren Landesparteien. Zuwiderrechtliche und unbefugte Verwendung oder Verbreitung führt zur sofortigen Klagseinreichung und zur juristischen Verfolgung. Die Verwendung kann unter der angegebenen Kontaktadresse angefragt werden - verwendung ohne Genehmigung führt zur juristischen Verfolgung.

Für die Inhalte und Texte zeichnet sich die FBP Österreich als juristische Person verantwortlich.



www.freiebuengerpartei.at